

Kinderkrippen, 18 000—19 000 Plätze in Feierabend- und Pflegeheimen, 18 000—21 000 Plätze in Wohnhäusern für ältere Bürger und 3000—5000 Plätze in Einrichtungen für psychisch und physisch geschädigte Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Die Zahl der geschützten Arbeitsplätze und geschützten Werkstätten für schwerbeschädigte Bürger und Rehabilitanden in den Betrieben ist weiter zu erhöhen.

Eine zunehmende Bedeutung für Qualität und Wirksamkeit der medizinischen und sozialen Betreuung gewinnt die systematische Qualifizierung der Ärzte, Schwestern und anderen Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialwesens.

— Zur weiteren Verbesserung der *Erholungsmöglichkeiten* für die Werktätigen unserer Republik sollen bis zum Jahr 1985 die jährlichen Urlaubsreisen in Einrichtungen des Feriendienstes der Gewerkschaften und der Betriebe durch eine stärkere ganzjährige Nutzung und eine bessere Auslastung der Erholungseinrichtungen auf etwa 4,7 Millionen anwachsen.

Dabei sind die Urlaubsmöglichkeiten für kinderreiche Familien zu verbessern. Das Niveau der gastronomischen, kulturellen und sportlichen Betreuung der Urlauber ist den wachsenden Bedürfnissen entsprechend zu gestalten.

Die Aufgaben zur Rekonstruktion und Erhaltung vorhandener Einrichtungen sowie zur Fertigstellung der begonnenen modernen Erholungseinrichtungen des Feriendienstes der Gewerkschaften sind planmäßig durchzuführen. In enger konstruktiver Zusammenarbeit des FDGB-Feriendienstes, der Betriebe sowie wirtschaftsleitenden Organe sind die umfangreichen betrieblichen Erholungseinrichtungen stärker zu nutzen und dadurch Reserven zur besseren Befriedigung der Erholungsbedürfnisse zu erschließen.

Durch die planmäßige Durchführung der Rekonstruktion, Modernisierung und Erweiterung sowie den Neubau von Jugendklubeinrichtungen, Einrichtungen der Jugendtouristik sowie der vormilitärischen Ausbildung und des Wehrsports sind die Voraussetzungen für die Befriedigung der Bedürfnisse der Jugend weiter zu verbessern. Die Initiativen der FDJ zur Erhaltung, Rekonstruktion und Modernisierung von Einrichtungen für die Freizeitgestaltung und Erholung der Jugend sind durch die staatlichen Organe zu fördern und zu unterstützen.

In den zentralen Pionierlagern ist bis 1985 für die FDJ und die Pionierorganisation „Emst Thälmann“ die Nutzung von 39 000 Plätzen je Durchgang zu gewährleisten. Die komplexe Rekonstruktion von Uagern ist weiterzuführen. Der Anteil ganzjährig nutzbarer Kapazitäten ist auf 13 000 Plätze je Durchgang zu erhöhen.

Es ist die Einhaltung der staatlichen Aufwands-, Nutzungs- und Bewirtschaftungsnormative im Erholungswesen zu gewährleisten.

— *Körperkultur und Sport* sind bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft allseitig zu fördern und das Streben der Bürger nach Gesundheit,